**Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Zentrale Verwaltung und Finanzwesen**

Verfasser: Jutta Baller

**Vorlage Nr. BV/176/2013
Datum: 02.09.2013**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	18.09.2013	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	23.09.2013	N
Rat	23.09.2013	Ö

**Betreff: Freigabe von im Haushaltsplan 2013 enthaltenen Maßnahmen der
Priorität 2**

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe von Maßnahmen der Priorität 2 wird gemäß anliegender Aufstellung beschlossen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 18.02.2013 verschiedene für das Haushaltsjahr 2013 eingeplante Maßnahmen in die Priorität 2 eingestuft. Über die tatsächliche Umsetzung dieser Maßnahmen sollte unter Berücksichtigung der Entwicklung der finanziellen Lage im 2. Halbjahr 2013 entschieden werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft am 08.08.2013 wurde zunächst über die Vorgehensweise bezüglich möglicher Freigaben von Maßnahmen der Priorität 2 beraten. Die Fachausschüsse III und IV haben daraufhin in ihren Sitzungen am 22.08.2013 bzw. am 20.08.2013 über die jeweiligen Maßnahmen beraten und Beschlussempfehlungen zur Freigabe gefasst.

Die bislang bezüglich der Freigabe von Maßnahmen der Priorität 2 gefassten Beschlussempfehlungen aus den Sitzungen der Fachausschüsse sind in der anliegenden Liste dargestellt. Die endgültige Beschlussfassung über die Freigabe der Maßnahmen erfolgt in der Ratssitzung am 23.09.2013.

Hinweis:

Einige Maßnahmen aus dem Teilhaushalt 09 – Bildung und Sport – wurden bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.08.2013 im Wege eines Eilbeschlusses zur Umsetzung freigegeben (sh. anliegende Liste).

Für die Freigabe der im Ergebnishaushalt und im Investitionsbereich veranschlagten Mittel für IT-Infrastruktur in Grund- und Hauptschulen wurde im Fachausschuss III keine Beschlussempfehlung gefasst. Die Angelegenheit soll zunächst in den Fraktionen und anschließend im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beraten werden.

Anlagen

Ergebnishaushalt 2013 Priorität 2
Investitionen 2013 Priorität 2